

Information über Beschluss mit Folgekosten

Hinweis: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen!

Referat/e: Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): HA I/2	Federführung:
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Integration digitale Transformation in die Perspektive München (Herbst 2018)		

1. Aufgabe

1.1 Beschreibung der Aufgabe:

1.1.1: Fortschreibung PERSPEKTIVE

Zahlreiche Herausforderungen der letzten Jahre erfordern eine grundlegende Fortschreibung der Perspektive München. (Die letzte Fortschreibung erfolgte in den Jahren 2010-2012). In dem geplanten Beschluss (Kap. 1.1.2 Öffentlichkeitsphase) wird dargelegt, welche Herausforderungen / Inhalte in die Fortschreibung einfließen sollen: die Empfehlungen aus dem Gutachten „Zukunftsschau München 2040+“ und Ergebnissen den öffentlichen Veranstaltungen der Reihe „Zukunft Stadt: München 2040+“; die mannigfaltigen Folgen des andauernden Wachstumsprozesses; der soziodemografische Wandel und die Heterogenisierung der Stadtgesellschaft – Leitlinie Soziales sowie die Integration der Sustainable Development Goals (SDG's). Zusätzlich werden die Ergebnisse der Workshop-Reihe zur Digitalen Transformation (s. Kapitel 1.1.2) integriert. Am Fortschreibungsprozess werden weitere Akteurinnen und Akteure der Stadtgesellschaft sowie Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verbänden mitwirken.

Die Mittel (200.000 €) werden für einen externen Werkauftrag sowie für die Organisation des Fortschreibungsprozesses verwendet. Die Vergabe eines Werkauftrags ist erforderlich, da aufgrund der umfangreichen Aufgaben die internen Kapazitäten hierfür nicht ausreichen.

1.1.2 Öffentlichkeitsphase der Integration des Themas digitale Transformation in die Perspektive München:

Mit dem Beschluss zum Entwurf der Integration des Themas Digitale Transformation in die strategische Ebene der Perspektive München, der im Herbst 2018 in den Stadtrat eingebracht werden soll, sollen Mittel (45.000 €) für die Öffentlichkeitsbeteiligung beantragt werden. Der Entwurf der Integration des Themas wird derzeit innerhalb einer Workshopreihe mit allen Referaten und externen Vertretern und Vertreterinnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Stadtgesellschaft erarbeitet.

Jede Änderung der Perspektive München ist mit der Stadtgesellschaft in einer Öffentlichkeitsphase abzustimmen. Die derzeitige grobe Planung sieht Werkstattgespräche zu verschiedenen Handlungsfeldern der Stadt im Zuge der digitalen Transformation vor (z.B. Lebenswelt, Bürgerinnen und Bürger/ Mitarbeiter, Umwelt und Infrastruktur, Mobilität und Verkehr, Wirtschaft und Wirtschaftsstandort, Steuerung und Verwaltung).

1.2 Aufgabenart

Pflichtaufgabe

freiwillige Aufgabe

bürgernahe Aufgabe

Daueraufgabe

zeitlich begrenzte Aufgabe

Begründung:

Nach der Fortschreibung der PM und Integration des Themas Digitale Transformation ist der Prozess vorerst wieder beendet.

Zu 1.1.2:

Das Zielesystem der Landeshauptstadt München, welches die Perspektive München darstellt, entfaltet über die Verwaltung hinaus Wirkung in die Stadtgesellschaft und muss für deren Umsetzung auf von dieser mitgetragen werden. Deshalb ist es notwendig gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die Ziele der LHM abzustimmen und zu schärfen, damit deren Umsetzung gewährleistet ist.

Kassenwirksamkeit Sachmittel:		
Maßnahme	Nr. 1.1.1	Nr. 1.1.2
Jahr 2019	150.000 €	45.000 €
Jahr 2020	50.000 €	-/-
Jahr 2021	-/-	-/-

1.3 Auslöser des Mehrbedarfs

inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
---	---------------------------------------	---

Erläuterung: S. Ausführungen zu lfd. Nr. 1.1.

2. Finanzielle Auswirkungen	
2.1 konsumtiv	
2.1.1 Einzahlungen	€
2.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	€
2.1.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	€
2.1.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	€
2.1.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	€
2.1.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	€
2.1.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	€
2.1.2 Auszahlungen	195.000 €
2.1.2.1 Personalauszahlungen	€
2.1.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	195.000 €
2.1.2.3 Transferauszahlungen	€
2.1.2.4 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	€
2.2 investiv	
2.2.1 Einzahlungen	€
2.2.2 Auszahlungen	€

3. Geltend gemachter Bedarf (Ergebnis der Stellenbemessung)			
geltend gemachter Stellenmehrbedarf	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
bereits für die Aufgabe eingesetzt	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR

4. Bemessungsgrundlage

Erläuterung der Bemessungsmethode und des Rechengangs:

5. Alternativen zur Kapazitätsausweitung (Ausführungen sind zwingend erforderlich!)

5.1 Erläuterung der Alternativen zur Kapazitätsausweitung:

5.2 Beschreibung der Auswirkungen, wenn Zuschaltung nicht erfolgt:

6. zusätzlicher Büroraumbedarf

6.1 Bedarf an zusätzlichen Arbeitsplätzen:

Bedarf in qm:

6.2 Begründung/Berechnung: